

**FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN**

**FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT**

## **AUFGABENTEIL**

der **Modulklausur 32781** „Rechnungslegung“

28. März 2017, **17:00 – 19:00 Uhr**

### **PRÜFER:**

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

**Beachten Sie die HINWEISE auf Seite III  
sowie die zugelassenen HILFSMITTEL auf Seite IV!**

---

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

**HINWEISE:**

1. Die Klausur besteht aus zwei Teilen, dem **Aufgabenteil** und dem **Lösungsteil**. Weiterhin sind Aufgaben- und Lösungsteil jeweils nach den zwei Kursen (42260 und 42261) des Moduls 32781 separat unterteilt. **Nutzen Sie** bei der Lösung der Aufgaben für jeden Klausurteil **nur die entsprechenden Lösungsblätter zu dem jeweiligen Klausurteil!** Zur leichteren Bearbeitung können Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil trennen. **Trennen Sie jedoch nicht die Lösungsblätter!**

**WICHTIG: Nur der ungetrennte Lösungsteil wird am Ende der Klausur eingesammelt!**

Sollten Sie doch einzelne oder mehrere Lösungsblätter vom Lösungsteil getrennt haben, liegt es in **Ihrer Verantwortung**, diese zusammenzuführen und bspw. geheftet als „ein Ganzes“ abzugeben! Trennen Sie jedoch in jedem Falle vor der Abgabe den Aufgaben- vom Lösungsteil.

2. Überprüfen Sie Ihre Klausurunterlagen **sofort** auf **Vollständigkeit!** (Der **Aufgabenteil** endet mit dem Passus – Ende des AUFGABENTEILS–, der **Lösungsteil** mit dem Passus – Ende des LÖSUNGSTEILS)
3. Füllen Sie **das Deckblatt** des Lösungsteils aus und versehen Sie **alle Seiten des Lösungsteils** mit Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer! **Unterschreiben** Sie die Klausur auf der letzten von Ihnen bearbeiteten Seite des Lösungsteils!
4. Schreiben Sie bitte **leserlich** (nicht lesbare Lösungen können nicht bewertet werden) und verwenden Sie **keinen Bleistift!**
5. Zur Bearbeitung:
  - a) Sie können maximal 120 Punkte erzielen, d. h. ein Punkt entspricht einer Bearbeitungszeit von ca. einer Minute. Es empfiehlt sich daher, die Klausur in einem ersten Durchgang vollständig durchzuarbeiten und dabei je Teilaufgabe maximal so viele Minuten auf die Beantwortung zu verwenden, wie es der Punktzahl entspricht. Im Regelfall verbleibt Ihnen nach diesem ersten Durchgang noch Bearbeitungszeit. Diese können Sie dann auf die Aufgaben verwenden, die Ihnen besonders am Herzen liegen.
  - b) Bei der Beantwortung genügen Stichworte. Ihre Lösungen werden aber nur gewertet, wenn sie nachvollziehbar sind.
  - c) Halten Sie sich an die Aufgabenstellung! Richtige, aber nicht zur Aufgabenstellung passende Aspekte kosten wertvolle Zeit und werden nicht honoriert.
  - d) Die Teilaufgaben bauen regelmäßig aufeinander auf. Ihre Antworten können nur bewertet werden, wenn sie erkennbar den richtigen Teilaufgaben zuzuordnen sind. Lesen Sie daher vor dem Beantworten einzelner Teilaufgaben **alle Teilaufgaben!**
  - e) Als **Konzeptpapier** stehen Ihnen die Rückseiten des Aufgabenteils zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Bearbeiten der Klausur!

**HILFSMITTEL:**

1. Die Verwendung eines **Taschenrechners** ist dann und nur dann erlaubt, wenn dieser einer der drei folgenden Modellreihen angehört:

- **Casio fx86 oder fx87**
- **Texas Instruments TI 30 X II**
- **Sharp EL 531**

Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als **Täuschungsversuch** gewertet und mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) sanktioniert.

Ob ein Taschenrechner einer der drei Modellreihen angehört, können Sie selbst überprüfen, indem Sie die vom Hersteller auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung mit den oben angegebenen Bezeichnungen vergleichen: Bei **vollständiger Übereinstimmung** ist das Modell erlaubt. Ist die auf dem Rechner angebrachte Modellbezeichnung umfangreicher, enthält aber eine der oben angegebenen Bezeichnungen **vollständig**, ist das Modell ebenfalls erlaubt. In allen anderen Fällen ist das Modell nicht erlaubt.

2. Weitere zugelassene Hilfsmittel sind **rechnungslegungsspezifische Rechtsnormen** (HGB und IFRS), auch als Bestandteil von Gesetzestextsammlungen. IFRS in diesem Sinne sind – neben den eigentlichen IFRS/IAS – die Interpretation (IFRIC/SIC) sowie das IFRS-Rahmenkonzept (IFRS-Framework). Diesbezüglich ist zu beachten:
- a) Es sind ausschließlich als Buch gebundene (unkommentierte) Textausgaben zu benutzen (also keine Kommentare oder gebundene Ausdrucke bzw. Kopien).
  - b) Zum leichteren Auffinden einzelner Vorschriften oder Abschnitte können „Einkleber“ benutzt werden, auf denen nur der entsprechende Hinweis (z. B. „§ 255 HGB“) auf die auf dieser Seite zu findende Rechtsnorm ergänzt werden darf. Zusätzliche Erläuterungen wie beispielsweise „§ 255 HGB – Bewertungsmaßstäbe“ sind **nicht** zugelassen.
  - c) Jedwede Aufnahme von Zetteln, Texteinklebungen und Erläuterungen sind **nicht** erlaubt.

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

# KLAUSURFRAGEN

zum

**Kurs 42260**

„Bilanztheorie“

**PRÜFER:**

Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

**Beantworten Sie die Aufgaben dieses Klausurteils keinesfalls  
auf den Lösungsblättern des Klausurteils „Bilanzpolitik und Bilanzanalyse“!**

---

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

**Aufgabe 1 (Grundlagen der Bilanztheorie)****20 Punkte**

Diese Aufgabe umfasst zwei Teilaufgaben mit jeweils fünf allgemeinen Fragen zur Bilanztheorie. Die Fragen zu Aufgabenteil 1 a) sind mit „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten. Die Fragen zu Aufgabenteil 1 b) sind mit **Stichworten** kurz aber nachvollziehbar zu beantworten.

**Die Teilaufgaben finden Sie im LÖSUNGSTEIL!**

**Aufgabe 2****20 Punkte****a) (Herstellungskosten)**

Ein Unternehmen hat sich auf die Fertigung von kleinen und großen Segeljachten spezialisiert. In der Vergangenheit entsprach die Produktion sowohl der kleinen als auch der großen Segeljachten der vorhandenen Kapazität (Normalkapazität). Auch im abgelaufenen Berichtsjahr war der Absatz der kleinen Segeljachten erwartungsgemäß gut. Bei den großen Segeljachten brachte die unruhige weltpolitische Lage das Geschäft jedoch fast völlig zum Erliegen.

In den untenstehenden Tabellen finden Sie alle weiteren zur Lösung der Aufgaben relevanten Angaben. Alle Angaben beziehen sich auf das abgelaufene Berichtsjahr.

	Kleine Segeljachten	Große Segeljachten
Normalkapazität in Stück	2.400	500
gefertigte Stückzahl	2.400	100
Schlussbestand	0	50
Umsatz in Euro	225 Mio.	25 Mio.

Übersicht über die Kosten für <b>große Segeljachten</b> in Euro	
Fertigungslöhne je Jacht	80.000
Fertigungsmaterial je Jacht	60.000
Vertriebskosten je Jacht	30.000
Abschreibung der Anlagen zur Produktion der großen Segeljachten (insg. 20 Mio. €/100 Stück)	200.000
Betriebs- und Verwaltungskosten (insg. 10 Mio. €/100 Stück)	100.000

---

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab!



Weiterhin sind insgesamt 203 Mio. € an Kosten entstanden, welche die Produktion **beider Produkte** betreffen (Betriebs- und Verwaltungskosten, Abschreibungskosten gemeinsam genutzter Anlagen).

- 1) Erläutern Sie aus bilanztheoretischer Sicht kurz die Anforderungen an die Ermittlung von Herstellungskosten! Differenzieren Sie dabei die Herstellungskosten entsprechend ihrer Zurechenbarkeit. (4 Punkte)
- 2) Diskutieren Sie nachvollziehbar, mit welchem Betrag Sie den Schlussbestand der **50 großen** Segeljachten in der Bilanz des Berichtsjahres ansetzen würden! (8 Punkte)

**b) (Reale Eigenkapitaldefinition)**

- 1) Erläutern Sie kurz die reale Eigenkapitaldefinition! (3 Punkte)
- 2) In der Bilanz des W sind am Periodenanfang (01.01.00) folgende Positionen enthalten:

Kasse: 100 GE  
und  
Eigenkapital: 100 GE.

Zu Beginn der Rechnungsperiode werden für 100 GE Vorräte beschafft (100 Stück). Im weiteren Verlauf der Rechnungsperiode ergeben sich die folgenden Zugänge und Umsätze (jeweils 100 Stück; die Wiederbeschaffung der Vorräte erfolgt immer unmittelbar nach der Veräußerung):

Datum	20.03.00	05.07.00	15.10.00
Umsatzerlöse (bar, in GE)	220	240	300
Beschaffungsauszahlungen (bar, in GE):	110	120	150

Der Tagesbeschaffungswert der Vorräte (100 Stück) beträgt am Abschlusstichtag 180 GE.

Der allgemeine Kaufkraftindex steht am Periodenanfang bei 1, am Periodenende bei 1,6. Stellen Sie unter Beachtung **der realen Eigenkapitaldefinition** die GuV und die Schlussbilanz des Berichtsjahres zum 31.12.00 auf! (5 Punkte)

---

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

**Aufgabe 3****20 Punkte****a) (Einkommensbesteuerung auf Basis eines Periodengewinns)**

Diskutieren Sie die Vor- und Nachteile einer Einkommensbesteuerung, welche sich am Periodengewinn orientiert! (10 Punkte)

**b) (Fortführungsvermögen nach Simon)**

**Simon** lehnt die Bewertung von Vermögensgegenständen im Sinne einer „fingierten augenblicklichen allgemeinen Realisierung sämtlicher Activa und Passiva“ gemäß dem Grundgedanken der Zerschlagungsstatiker ab. Als Fortführungsstatiker geht er bei der Bewertung stattdessen vom Fortbestand des Unternehmens aus. Beurteilen Sie die statische Bilanztheorie nach Simon im Hinblick auf deren Eignung zur Ermittlung eines Fortführungsvermögens! (10 Punkte)

– Ende des AUFGABENTEILS zur „Bilanztheorie“ –

---

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

**FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN**

**FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT**

# **KLAUSURFRAGEN**

**zum**

**Kurs 42261**

**„Bilanzpolitik und Bilanzanalyse“**

**PRÜFER:**

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

**Beantworten Sie die Aufgaben dieses Klausurteils keinesfalls  
auf den Lösungsblättern des Klausurteils „Bilanztheorie“!**

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

**Aufgabe 1 (Grundlagen)****30 Punkte**

- a) Lösen Sie die Teilaufgaben, indem Sie zeiteffizient in kurzen, aber möglichst aussagekräftigen Stichpunkten antworten! (22 Punkte)

**Die Kurzfragen finden Sie im LÖSUNGSTEIL!**

- b) Nennen Sie vier wesentliche Berichtsbestandteile des Lageberichts und skizzieren Sie jeweils kurz deren Inhalte! (8 Punkte)

**Verwenden Sie dazu das im LÖSUNGSTEIL abgedruckte Lösungstableau!**

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –



**Aufgabe 2 (Bilanzpolitik)****15 Punkte**

- a) Gegeben ist der nachfolgende Auszug aus dem Jahresabschluss der Consulting GmbH. Zeichnen Sie hierfür ein Bilanzpolitikprofil im innerhalb des Lösungsteils abgedruckten Lösungstableau! *Hinweis:* Verwenden Sie hierbei nur die Ihnen aus dem Auszug des Jahresabschlusses konkret vorgegebenen Informationen und beschriften Sie auch die Kopfzeile des Lösungstableaus! (13 Punkte)
- b) Erläutern Sie auf Basis des Bilanzpolitikprofils kurz, welche Bilanzpolitik die Consulting GmbH verfolgt! Wozu würden Sie der Consulting GmbH diesbezüglich raten? (2 Punkte)

**Vereinfachte Darstellung der Bilanz der Consulting GmbH**

Aktiva		Schlussbilanz der Consulting GmbH in €		Passiva	
Geschäfts- oder Firmenwert (GoF)	25.000	EK (Periodenbeginn)	65.000		
Selbsterstelltes immaterielles AV	15.500	Bilanzgewinn	15.000		
Materielles Anlagevermögen	75.500	Pensionsrückstellungen	44.500		
Finanzanlagen	23.000	Kurzfr. Verbindlichkeiten	55.500		
Umlaufvermögen	63.000	Langfr. Verbindlichkeiten	25.500		
Aktive latente Steuern	13.000	Passiver RAP	9.500		
	215.000		215.000		

**Legende:** AV = Anlagevermögen, EK = Eigenkapital, RAP = Rechnungsabgrenzungsposten

**Auszüge aus dem Anhang der Consulting GmbH***Vorbemerkungen*

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses werden die Vorschriften des Handelsrechts zugrunde gelegt. Dem kaufmännischen Vorsichtsprinzip wird dabei Rechnung getragen. Die Bilanz wird unter Berücksichtigung der teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren. Im Sinne einer größeren Klarheit werden in beiden Rechenwerken einzelne Posten zusammengefasst. [...]

Der Bilanzgewinn soll zu 60% ausgeschüttet und zu 40% thesauriert werden. [...]

*Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze*

Ein in diesem Jahr erworbener und aktivierter Geschäfts- bzw. Firmenwert (GoF) resultiert aus dem Kauf der Bilanz-GmbH und bezieht sich auf langfristige Nutzungsverträge, die insbesondere die für die Übernahme maßgebliche Produktionsstätte der Bilanz-GmbH mit neuen Fertigungsanlagen beinhaltet. Aufgrund der Laufzeit der Verträge sieht die Consulting GmbH eine Nutzungsdauer von 5 Jahren als begründet an. [...]

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßigen bzw. (bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen) außerplanmäßigen Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen ausschließlich nach der progressiven Methode. Bei den Finanzanlagen sind Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Wertpapiere zu Anschaffungskosten bzw. auch schon bei voraussichtlich nur vorübergehender Wertminderung zu dem niedrigeren beizulegenden Wert aktiviert. [...]

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. [...] Die Herstellungskosten sind zu Teilkosten bewertet; somit werden nicht alle gemäß § 255 Abs. 2 Sätze 2 bis 3 HGB aktivierungsfähigen Kosten einbezogen. [...]

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert. [...]

**Verwenden Sie das im LÖSUNGSTEIL abgedruckte Lösungstableau!**

### Aufgabe 3 (Bilanzanalyse)

**15 Punkte**

- a) Im Hinblick auf die nachfolgend dargestellte Schlussbilanz sollen 40% des Jahresüberschusses ausgeschüttet werden. Wie sieht die unter betriebswirtschaftlichen Aspekten aufbereitete Strukturbilanz aus, wenn unterstellt wird, dass keine weiteren Informationen hinsichtlich anderer Positionen vorliegen? Führen Sie hierzu in kurzen Stichpunkten die einzelnen Schritte Ihrer Aufbereitung aus und füllen Sie alle offenen Felder in der vorbereiteten Strukturbilanz im Lösungsteil aus! Korrekturen hinsichtlich der Erfolgsrechnung müssen nicht ausgeführt werden. (11 Punkte)

Aktiva	Vereinfachte Schlussbilanz zum Zeitpunkt $t_1$ in €		Passiva
AV	81.250	Eigenkapital	40.000
UV 1 (ohne liquide Mittel)	73.000	Jahresüberschuss	50.000
UV 2 (Liquide Mittel)	35.750	Pensionsrückstellungen	5.000
ARAP	5.000	Langfristige Verbindlichkeiten	70.000
Aktive latente Steuern	10.000	Kurzfristige Verbindlichkeiten	30.000
		PRAP	5.000
		Passive latente Steuern	5.000
	205.000		205.000

**Legende:** AV = Anlagevermögen, UV = Umlaufvermögen, ARAP = Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten, PRAP = Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

**Verwenden Sie dazu das im LÖSUNGSTEIL abgedruckte Lösungstableau!**

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

- b) Bilden Sie aus der von Ihnen erstellten Strukturbilanz den Verschuldungsgrad (Leverage) sowie die daraus ableitbare Eigen- und Fremdkapitalquote. Bilden Sie schließlich einen beliebigen Deckungsgrad und würdigen Sie das Ergebnis kurz im Hinblick auf die sog. goldenen Bilanzregeln! *Hinweis:* Der Verschuldungsgrad ist eine vertikale Kennzahl der Passivseite, wohingegen die Deckungsgrade als horizontale Kennzahlen mindestens eine Größe der Passivseite im Zähler einer Aktivgröße im Nenner gegenüberstellen und einen langfristigen Charakter aufweisen.

(4 Punkte)

– Ende des AUFGABENTEILS zur „Bilanzanalyse und Bilanzpolitik“ –

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

**LÖSUNGSTEIL**der **Modulklausur 32781** „Rechnungslegung“28. März 2017, **17:00 – 19:00 Uhr****PRÜFER:**

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

**Matrikelnummer:** **Name:** \_\_\_\_\_**Vorname:** \_\_\_\_\_

Klausurteil	42260			42261			Summe
	1	2	3	1	2	3	
Aufgabe							
Maximale Punktzahl	20	20	20	30	15	15	120
Erreichte Punktzahl							

**PROZENTPUNKTE:**

Datum:

**NOTE:**

Unterschriften

der Prüfer:

---

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –



FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

# LÖSUNGSBOGEN

zum

**Kurs 42260**

„Bilanztheorie“

**PRÜFER:**

Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

**Matrikelnummer:**

**Name:** \_\_\_\_\_

**Beantworten Sie die Aufgaben des Klausurteils „Bilanzpolitik und Bilanzanalyse“  
keinesfalls auf diesen Lösungsblättern!**

---

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

**Lösungsbogen**

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: **Aufgabe 1: Antwortfelder**

Diese Aufgabe umfasst zwei Teilaufgaben mit jeweils fünf allgemeinen Fragen zur Bilanztheorie.

Die Fragen zu Aufgabenteil 1 a) sind mit „**Ja**“ oder „**Nein**“ zu beantworten.

Die Fragen zu Aufgabenteil 1 b) sind mit **Stichworten** kurz aber nachvollziehbar zu beantworten.

**a) Allgemeine Fragen zur Bilanztheorie****(10 Punkte)**

- Wird das allgemeine Unternehmerrisiko in der dynamischen Bilanztheorie nach **Schmalenbach** als schwebende Nachleistung erfasst?

- Müssen Auszahlungen dem angeschafften Gegenstand einzeln zugerechnet werden können, um als Anschaffungskosten aktiviert zu werden?

- Wäre bei Ausrichtung an der Gegenwart der Tagesbeschaffungswert aus der Sicht des Marktes ein möglicher Bilanzansatz?

- Kann das Fifo-Verfahren bei nomineller Eigenkapitaldefinition unter der Annahme steigender Preise zur Bildung stiller Reserven führen?

- Stellt der erwartete zukünftige Nutzen aus rechtlicher Sicht ein Kriterium zu Beurteilung der Vermögenseigenschaft dar?

**Lösungsbogen**

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: **b) Allgemeine Fragen zur Bilanztheorie****(10 Punkte)**

- Nennen Sie die Primär- und die Sekundäraufgabe der Bilanz im Sinne der statischen Bilanztheorie nach **Simon**

- Nennen Sie **drei** unterschiedliche Fälle in denen Lohn- und Gehaltszahlungen nicht zum Aufwand der betreffenden Periode zählen!

- Erläutern Sie kurz, welche Differenzierung in der Erfolgsermittlung in der organischen Bilanztheorie nach **Schmidt** zur Ermittlung eines ausschüttungsfähigen Gewinns vorgenommen werden muss!

- Erläutern sie kurz, warum das Realisationsprinzip in der strengen Auslegung nach **Schmalenbach** bei Langfristfertigung nicht für eine periodengerechte Erfolgsermittlung sinnvoll ist!

- Nennen Sie das **vorherrschende** Prinzip bei dem Bilanzzweck Gläubigerschutz! Erläutern Sie kurz den Grund hierfür!

**Lösungsbogen**

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer:

**Lösungsbogen**

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer:

**Lösungsbogen**

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer:

**Lösungsbogen**

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer:



**Lösungsbogen**

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer:

**Lösungsbogen**

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer:

**Lösungsbogen**

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer:

**Lösungsbogen**

Name: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer:

**– Ende des LÖSUNGSTEILS zur „Bilanztheorie“ –**

FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN  
FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

## LÖSUNGSBOGEN

zum

Kurs 42261

„Bilanzpolitik und Bilanzanalyse“

PRÜFER:

Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

Matrikelnummer:

Name: \_\_\_\_\_

**Beantworten Sie die Aufgaben des Klausurteils „Bilanztheorie“  
keinesfalls auf diesen Lösungsblättern!**

– Diese Seite bitte nur als Konzeptpapier nutzen! Lösungen auf dieser Seite werden nicht bewertet! –

– Bitte trennen Sie den Aufgaben- vom Lösungsteil und geben Sie nur den Lösungsteil ab! –

Lösungsblatt zur Aufgabe **1 a**

Name:

Matrikel-Nr:

Achtung: Hier **keine** Lösungen zum Teil „Bilanztheorie“ notieren!

Lösen Sie die Teilaufgaben, indem Sie zeiteffizient in kurzen, aber möglichst aussagekräftigen Stichpunkten antworten!

- Nennen Sie neben Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang die beiden weiteren vorgeschriebenen Jahresabschlussbestandteile einer kapitalmarktorientierten Kapitalgesellschaft! (2 Punkte)

- SCHMALENBACHS sinngemäße Aussage „Für das Gewesene gibt der Kaufmann nichts“ spiegelt welchen wichtigen Grundsatz der Bilanzanalyse wider? (1 Punkt)

- Nennen Sie zwei Beispiele dafür, wer im Rahmen der Bilanzanalyse als Analyseobjekt in Betracht kommt! (1 Punkt)

- Nennen Sie zwei Analysemethoden/-ausrichtungen, nach denen die Bilanzanalyse stattfinden kann! (1 Punkt)

- Welche bilanzpolitische Wirkung würde eine degressive Abschreibung im Vergleich zur linearen Abschreibung zu Beginn der Nutzungsdauer entfalten, und warum wäre dies so? (2 Punkte)

- Was versteht man unter künstlichen neuronalen Netzen? (1 Punkt)

- Wann sind aktive Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden? (2 Punkte)

- Was versteht man in Abgrenzung zur Bilanzanalyse allgemein unter einer Unternehmensbewertung? (1 Punkt)

- Nennen Sie die drei klassischen Funktionen (Zwecke) der Bilanzierung! (3 Punkte)

- Was versteht man im Hinblick auf die Bilanzanalyse unter Kapitalflussrechnungen? Mit welchem Ziel werden diese erstellt? (4 Punkte)

- Was versteht man unter einer Bilanzanalyse? (4 Punkte)



Lösungsblatt zur Aufgabe **1 b**

Name:

Matrikel-Nr:

Achtung: Hier **keine** Lösungen zum Teil „Bilanztheorie“ notieren!**Lösung Aufgabe 1 b) – Berichtsteile des Lageberichts**

<b>Berichtsteil</b>	<b>Wesentlicher Inhalt</b>

**Lösung Aufgabe 2 a) – Bilanzpolitikprofil der Consulting GmbH**


**Lösung Aufgabe 2 b) – Bilanzpolitik der Consulting GmbH**

Lösungsblatt zur Aufgabe	<b>3</b>	<b>a</b>
--------------------------	----------	----------

Name: \_\_\_\_\_

Matrikel-Nr: \_\_\_\_\_

Achtung: Hier **keine** Lösungen zum Teil „Bilanztheorie“ notieren!**Lösungstableau Aufgabe 3 a) - Strukturbilanz**

Strukturbilanz	absolut in € per t <sub>1</sub>	Nebenrechnung
Σ		
Σ		

**Lösung 3 a)**

**Fortsetzung Lösung 3 a)**

Lösungsblatt zur Aufgabe	3	b
--------------------------	---	---

Name: \_\_\_\_\_

Achtung: Hier **keine** Lösungen zum Teil „Bilanztheorie“ notieren!

Matrikel-Nr: \_\_\_\_\_

**Lösung Aufgabe 3 b) - Kennzahlenberechnung**



Lösungsblatt zur **Aufgabe**

Name:

Matrikel-Nr:

Achtung: Hier **keine** Lösungen zum Teil „Bilanztheorie“ notieren!





Lösungsblatt zur **Aufgabe**

Name:

Matrikel-Nr:

Achtung: Hier **keine** Lösungen zum Teil „Bilanztheorie“ notieren!



Lösungsblatt zur **Aufgabe**

Name:

Matrikel-Nr:

Achtung: Hier **keine** Lösungen zum Teil „Bilanztheorie“ notieren!

– Ende des LÖSUNGSTEILS zur „Bilanzanalyse und Bilanzpolitik“ –